

März 2026

ZVEI-Außenhandelsreport „Spezial“

MERCOSUR

Zum südamerikanischen Wirtschaftsraum Mercosur zählen die fünf Länder **Argentinien, Bolivien, Brasilien, Paraguay** und **Uruguay**. Zusammengenommen lebten 2025 gut 280 Millionen Menschen im Mercosur-Verbund. Die gemeinsame Wirtschaftsleistung der fünf Volkswirtschaften von knapp 2,8 Billionen Euro (2025) war so groß wie das französische Bruttoinlandsprodukt. Dabei entfällt sowohl bei der Bevölkerung als auch beim Inlandsprodukt der mit Abstand größte Teil auf Brasilien, das im Jahr 2025 mit seinen 213 Millionen Einwohnern ein BIP in Höhe von 2,0 Billionen Euro erwirtschaftet hat. Durch das Freihandelsabkommen könnte die wirtschaftliche Relevanz der Mercosur-Länder weiter steigen. Neben neuen Absatzchancen für die deutsche Industrie würde die Diversifizierung von Abnehmerländern zu gefördert und so Abhängigkeiten von anderen Märkten verringert. Gleichzeitig bietet sich vor allem auch im Bereich der **Rohstoffversorgung** eine vertiefte Zusammenarbeit an.

Elektromärkte im Mercosur-Verbund

Marktvolumina in Mrd. €, 2025



Quelle: Nationale statistische Ämter und ZVEI-eigene Berechnungen, *2023

brasilianische Markt.

Die **Elektroproduktion** der Mercosur-Länder belief sich 2023 auf 56 Milliarden Euro bzw. fast exakt ein Prozent des globalen Branchenoutputs. Mit einem Produktionswert von 54 Milliarden Euro stammt auch hier der allergrößte Teil aus Brasilien. In allen fünf Mercosur-Ländern übertrifft das Marktvolumen die jeweilige heimische Produktion, d.h. sie importieren unterm Strich deutlich mehr als sie exportieren.

Die deutsche Elektro- und Digitalindustrie hat 2025 Waren im Wert von 2,3 Milliarden Euro an die Mercosur-Staaten **geliefert**, was einem Anteil von 0,9 Prozent an den gesamten deutschen Branchenausfuhren in Höhe von 257,5 Milliarden entspricht. Der Wert der Mercosur-Exporte liegt damit etwa auf dem Niveau der deutschen Elektroexporte nach Portugal (2025: 2,4 Mrd. Euro).

Als ausländischer Lieferant elektrotechnischer und elektronischer Erzeugnisse für den deutschen Markt haben die Mercosur-Staaten eine geringe Bedeutung. So kamen die entsprechenden **Importe** im vergangenen Jahr nur auf 167 Millionen Euro und damit nicht einmal auf ein Tausendstel der gesamten deutschen Elektroimporte in Höhe von 274,9 Milliarden Euro. Per Saldo erzielte die deutsche Volkswirtschaft 2025 mit den im Mercosur verbundenen Ländern einen Elektro-Außenhandelsüberschuss von gut 2,1 Milliarden Euro.

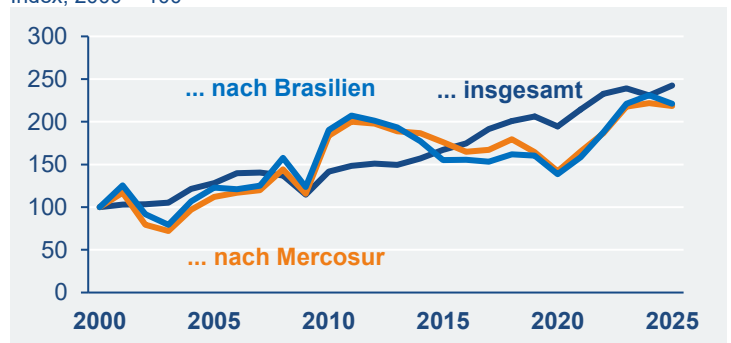
Der **Direktinvestitionsbestand** der deutschen Elektroindustrie in den Mercosur-Staaten lag Ende 2023 bei rund 400 Millionen Euro und damit bei 0,8 Prozent der gesamten Auslandsinvestitionen der Branche (47,3 Mrd. €).

Mit einem Volumen von 100 Milliarden Euro (Hochrechnung 2025) war der **Markt** für Güter der Elektro- und Digitalindustrie im Mercosur-Verbund größer als der Großbritanniens und wäre somit der **achtgrößte Elektromarkt** weltweit gewesen. Hier ist erneut Brasilien das Schwergewicht, dessen Elektromarkt vom ZVEI auf 88 Milliarden Euro beziffert wird. Für den brasilianischen Markt prognostiziert der ZVEI ein Plus in Höhe von sechs Prozent für das Jahr 2026. Angesichts des hohen brasilianischen Anteils dürfte sich der Markt im gesamten Mercosur ähnlich entwickeln wie der

brasilianische Markt.

Deutsche Elektroexporte

Index, 2000 = 100



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

Dr. Fabian Mayer • Senior Manager • Abteilung Wirtschaftspolitik, Konjunktur und Märkte •
Tel.: +49 69 6302 320 • Mobil: +49 151 2644 1919 • E-Mail: Fabian.Mayer@zvei.org

ZVEI e. V. • Verband der Elektro- und Digitalindustrie • Amelia-Mary-Earhart-Str. 12 • 60549 Frankfurt am Main
Lobbyregisternr.: R002101 • EU Transparenzregister ID: 94770746469-09 • www.zvei.org